

ANLAGE 2

zum Protokoll der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses (Land) vom 23. August 2013 zu TOP III. 5.1.1

Senatorin für Finanzen, Ref. 20

Bremen, 06.09.2013

Produktgruppe 81.01.01

hier: Sonstiges Sondervermögen Fischereihafen, Mittelbereitstellung für Substanzerhaltungsmaßnahmen

Zu den ergänzenden Fragen führt der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen folgendes aus:

In der Seefahrt gibt es keine Halterhaftung wie im deutschen Straßenverkehr. In jedem Einzelfall ist dem Schädiger ein Verschulden nachzuweisen. Die Frage "schuld oder nicht schuld" wird häufig erst innerhalb von langjährigen Gerichtsverfahren geklärt. Die Versicherungen zahlen sehr selten vor Abschluss der Gerichtsverfahren.

Das Leistungsentgelt in Höhe von 806 Tsd. € für die bremenports fällt gemäß des Geschäftsbesorgungsvertrages für sämtliche erforderlichen Arbeiten an (technisch und kaufmännisch), die dem Betrieb, der Bewirtschaftung und der Unterhaltung der zugeordneten Infrastruktur dienen und nicht Dritten übertragen wurden. Hierzu gehören beispielsweise:

Unterhaltung der kajennahen Verkehrsflächen (Reinigung, Verkehrssicherungsmaßnahmen, Ausbesserungsarbeiten)

Betrieb und Unterhaltung der Entwässerungsanlagen

Betrieb und Unterhaltung der Fischereihafendoppelschleuse

Durchführung von Peilungen und Unterhaltungsbaggerungen

Winterdienst (d.h. insbesondere Eisbrechen auf den Wasserflächen)

Tauchereinsätze

Buchführung und Bilanzierung für die Wasserseite im Fischereihafen sowie die Zusammenführung der land- und wasserseitigen Buchführungsdaten.

Durch die angestiegenen Verkehre im Fischereihafen in Bremerhaven, insbesondere durch die Wasserfahrzeuge für den Offshoreumschlag, fällt ein erhöhter Unterhaltungsaufwand an den durch bremenports betreuten Anlagen an. Dies beinhaltet u.a. auch Mittel für die laufenden Unterhaltungsbaggerungen. Bei der Aufstellung der Doppelhaushalte für 2012/2013 wurden diese Bedarfe zu gering veranschlagt. Wie bereits für den Haushalt 2012 wird deshalb auch für 2013 eine Umbewilligung der Mittel mit Abdeckung aus dem Sondervermögen Hafen notwendig. Im Entwurf der Haushalte für 2014/2015 wurden die erhöhten Bedarfe bei der Veranschlagung berücksichtigt."